PB.W-01-277

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Annika Patry (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 276 bis 278 einfügen:
ökologischer und gesellschaftlicher Kriterien messen und die Wirtschaftsförderung entsprechend ausrichten. Als Alternative zum BIP eignet sich der Nationale Wohlfahrtsindex, der den Wert des privaten Konsums um Faktoren, wie den Wert von Care-Arbeit oder auch durch Umweltverschmutzung entstehende Kosten, ergänzt. Dafür soll in Zukunft neben dem Jahreswirtschaftsbericht ein Jahreswohlstandsbericht veröffentlicht werden. Dieser berücksichtigt dann zum Beispiel auch

Begründung

Der nationale Wohlfahrtsindex, der auch Teil des zuvor angeführten Jahreswohlstandsberichts ist, vereint soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte, genau, wie es in Zeile 276f. gefordert wird. Er stellt somit einen konkreten und geeigneten Rahmen für einen Ersatz des BIPs dar.

weitere Antragsteller*innen

Andrea Kabasci (KV Lüneburg); Philo Hirte (KV Lüneburg); Julia Gerlach (KV Lüneburg); Sarah Pscherer (KV Hamburg-Harburg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Hannah Wellm (KV Lüneburg); Philipp Häusele (KV Augsburg-Stadt); Julian Schlumberger (KV Göttingen); Lotta Löwe (KV Lüneburg); Flora Kiefert (KV Lüneburg); Ada Huntebrinker (KV Lüneburg); Katja Raiher (KV Lüneburg); Lena Singer (KV Lüneburg); Fabio Nicolas Detmer (KV Hamburg-Bergedorf); Hannah Münster (KV Lüneburg); Rebecca Kehagias (KV Lüneburg); Elisabeth Frank (KV Lüneburg); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Jonas Schröder (KV Lüneburg); Frank Piehler (KV Lüneburg)